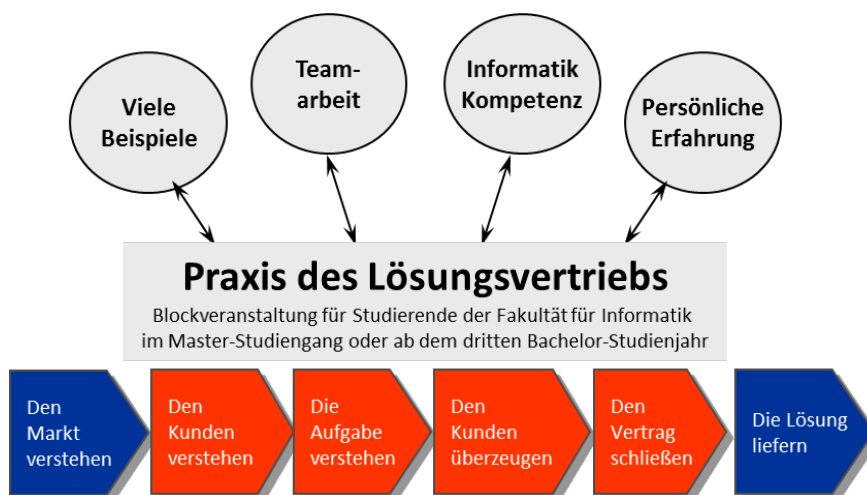


Lehrveranstaltung

Praxis des Lösungsvertriebs

Einführung



Dipl. Inform. Wolfgang Hellriegel,
Selbständiger Unternehmensberater, Unternehmer und
früherer Manager

über 35 Jahre Industrieerfahrung, mit Geschäftsverantwortung für
SW-Entwicklung, Beratung, Projektentwicklung, Vertrieb, Marketing

Inhalt:

1. Ziele der Lehrveranstaltung
2. Inhalte der Veranstaltung
3. Methodik
4. Organisatorische Themen

1. Ziele der Lehrveranstaltung

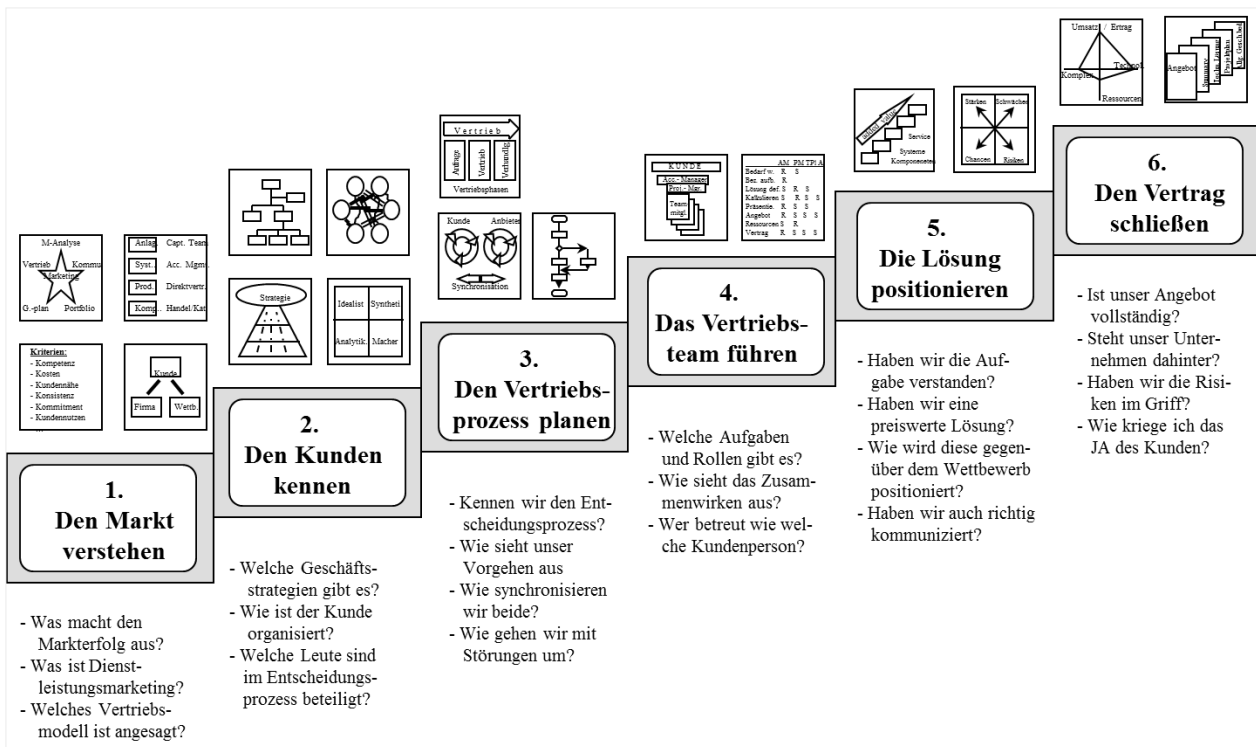
Am Ende der Lehrveranstaltung sollen die Teilnehmer

- Wissen und Verständnis für den Lösungs-Vertriebsprozess entwickelt haben
- Wissen und Verständnis für typische Rollen und Aufgaben erworben haben
- Praxisbezug durch die Bearbeitung einer ausführlichen Fallstudie und Rollenspiele gewonnen haben.

2. Inhalte

Eine der Schlüsselqualifikationen für alle kundennahen Aktivitäten in Lösungsgeschäften stellt nicht nur für Vertriebsmitarbeiter sondern auch für kundennah arbeitende Berater, Projektleiter und Entwickler das Verständnis und Grundfähigkeiten des Lösungsvertriebs dar.

Nach einem kurzen Überblick über unterschiedliche Geschäftsarten und den daraus resultierenden Anforderungen an Marketing und Vertrieb im Allgemeinen wird speziell der Lösungsvertriebsprozess behandelt.



3. Methodik

In 6 Blöcken werden jeweils die inhaltlichen Grundlagen durch Vortrag und Lehrdialog erarbeitet. Auf Basis einer aus der Realität stammenden Fallstudie haben die Studierenden die Gelegenheit in Gruppenarbeiten und Rollenspielen das erarbeitete zu reflektieren und zu üben und so ersten Realitätsbezug herzustellen. Angereichert wird der Stoff durch viele Beispiele aus der Praxis.

4. Organisatorische Themen

a. Anmeldung:

e-mail bitte bis 15.4.14 an:

- wolfgang.hellriegel@t-online.de und
- sekretariat.boehm@ipd.uka.de

b. Zeitaufwand:

- 16 Wochen x 2 Semesterwochenstunden (SWS) = 32 SWS
- 1 SWS = 45 Minuten
- 32 SWS = 24 volle Stunden

c. Lehrveranstaltung ist eine Blockveranstaltung, gegliedert in 3 Blöcke:

Freitag, 16.5.14 13:00 bis 21:30

zum Ausklang lade ich zu einem „Schlummertrunk“ mit allg. Erfahrungsaustausch ein

Samstag, 17.5.14 08:00 bis 17:00

Samstag, 24.5.14 08:00 bis 17:00

d. Ort: Seminarraum 348

e. Bitte Laptops und USB-Sticks mitbringen, da Unterlagen und Fallstudie elektronisch zur Verfügung gestellt werden und die Ergebnisse von Gruppenarbeiten über Beamer zu präsentieren sind

f. Teilnahmebescheinigung für alle; Note, wenn gewünscht; dies bitte zu Beginn der Veranstaltung an mich kommunizieren